In einer Böschung der B1 hat sich sein Fiat in der Luft gedreht

Schwerverletzter Pkw-Fahrer aus Aerzen wird mit Rettungshubschrauber in Klinik gebracht

Donnerstag 4. Februar 2021 - **Aerzen** / **Barntrup (wbn). Ein schwerverletzter Pkw-Fahrer aus Aerzen ist gestern mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen worden.**

Der Mann war auf der Grießemer Straße auf der Bundesstraße 1 ins Schleudern geraten und in seitlicher Lage zum Stillstand gekommen. Der 44-Jährige konnte sich noch durch das Stoffdach des Fiat aus dem Wrack befreien.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei aus Bad Salzuflen bittet um Hinweise von Zeugen zum Unfallablauf.

Nachfolgend der Pressebericht der Lipper Polizei: „Mittwochmorgen ereignete sich auf der Grießemer Straße ein Verkehrsunfall, bei dem sich ein 44-jähriger Mann aus Aerzen (Niedersachsen) schwere Verletzungen zuzog. Gegen 8:50 Uhr befuhr der Mann mit seinem Fiat die B1 in Richtung Hameln. Innerhalb einer Rechtskurve geriet der Wagen mit den beiden rechten Rädern auf den Grünstreifen und dadurch ins Schleudern, so dass er nach rechts von der Straße ab kam. In einer Böschung drehte sich das Fahrzeug in der Luft und kam auf der Seite liegend zum Stillstand.

Der schwerverletzte 44-Jährige konnte sich durch das Stoffdach des Wagens selbst aus dem Wagen befreien. Ein angeforderter Rettungshubschrauber flog den Aerzener in eine Klinik. An dem Fiat entstand Totalschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Zeugen des Unfalls melden sich bitte beim Verkehrskommissariat in Bad Salzuflen unter der Rufnummer 05222/98180.“